

paribus über den Exportmultiplikator verstärkt negativ auf das Nationaleinkommen und die Beschäftigung auswirkt.

Quellenverzeichnis

1. Inflation [Электронныйресурс] // Bundeszentrale für politische Bildung 2013. URL: <http://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/lexikon-der-wirtschaft/19723/inflation>.
2. Preis - Lohn – Spirale [Электронныйресурс] // Bundeszentrale für politische Bildung. 2013. URL: <http://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/lexikon-der-wirtschaft/20000/lohn-preis-spirale>.
3. Inflation [Электронныйресурс] // GABLER WIRTSCHAFTSLEXIKON. Das Wissen der Experten. URL: <http://wirtschaftslexikon.gabler.de/Definition/inflation.html?referenceKeywordName=Geldentwertung>.
4. Nürnberger Fakultätswoche. Die wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Geldentwertung. – Berlin.: DUNKER & HUMBOLT, 1966. – 93 s.

DIE MODERNISIERUNG DER RUSSISCHEN AUSBILDUNG ALS INSTRUMENT DER WIRTSCHAFTSSICHERHEIT IN RUSSLAND

P.V. Galkina

Nationale Polytechnische Forschungsuniversität Tomsk

E-mail: polina.galkina.2015@mail.ru

Die wissenschaftlichen Betreuer: Fr. Dr. L. Tarassova, Fr. Dr. M. Stanko

Heutzutage ist Geopolitik direkt von der wirtschaftlichen Sicherheit des Landes abhängig und die Qualität der Bildung ist ein Vektor, der auf eine neue Ebene die Wirtschaft des Landes erhöhen kann und ihr Prestige und Sicherheit heben. In diesem Artikel wurden die Daten von russischer Bildung gesammelt, analysiert und verglichen. In Übereinstimmung mit diesen Daten waren Ergebnisse und Perspektiven der Entwicklung der Bildung als Instrument für die wirtschaftliche Sicherheit erforscht.

Durch die Beschleunigung der globalen Prozesse der Globalisierung und der internationalen politischen Beziehungen werden sich neue Bedrohungen und Risiken für die Entwicklung der Gesellschaft, der Familie, des Staates und der Wirtschaft formen. Im Mai 2009 hat die Staatspolitik Russlands im Bereich der Gewährleistung ihrer Sicherheit gestartet, die auf 11 Hauptbereiche solche wie Bildung und Wissenschaft gezielt war.

Russland tritt für die umfassende Stärkung der Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten der Europäischen Union ein. Insbesondere auch durch Schaffung eines gemeinsamen Raums im Bereich der Bildung und Wissenschaft. Die Bedingungen, die sich in der russischen sozialpädagogischen Umfeld gestalten, entsprechen den Prinzipien der Bologna-Deklaration, die unser Land ratifiziert hatte. [1, C. 1]

In Übereinstimmung mit der Strategie, die die Vereinigten Staaten von Amerika entwickelt hatte, mussten die transnationalen Konzerne der Vereinigten Staaten und der Europäischen Union bis 2010 die Eigentümer die Ressourcen von Russland in Eigentum nehmen. Diese Strategie sieht Maßnahmen zur Beschleunigung der "Säuberung" Gebieten Russlands (einschließlich der Gebiete von Ost und West-Sibirien) von "überschüssigen" Bevölkerung vor. Die Zerstörung von forschungsintensiven Komplexen: Militär-Industrie-Komplex, Unternehmen, die in Projekten der Entwicklung des Weltraums tätig sind; hochmechanisierte Landwirtschaft, Hochtechnologie-Industrie wurden nach diesem Plan auch

vorgesehen. Die Zerstörung der Wirtschaft und des intellektuellen Umfeldes trägt einen systematischen und planmäßigen Charakter, um die Situation zu verschlechtern und eine vollständige Degradierung zu erzielen.

Die Gesamtausgaben für Bildung in Russland betragen etwa 3,8% des BIP. Zum Vergleich: Die Ausgaben für Bildung in Norwegen und Schweden erreichen 7,1-7,2% des BIP und 5,3% in den Vereinigten Staaten.

Bildung - ist vor allem die Kultur. Die einzige Vorlage der Kulturreproduktion ist eine Bildung. Der Zerfall der Bildung ist in der gleichen Zeit der Zerfall der Kultur. Die Natur der Bildung ist Öffentlichkeit und sie stimmt der Sozialwirtschaft ein.

Bildungsökonomie ist die Wirtschaft der Menschen. Allerdings, Bildung in der modernen Welt ist eines der führenden Bereiche der modernen Gesellschaft und die wirtschaftliche Entwicklung der Staaten, einschließlich der Sicherheit der Staaten. [2, C. 77, 78]

Um solche Bedrohungen für nationale Sicherheit zu vorbeugen, ist es notwendig, soziale Stabilität, ethnische und konfessionelle Zustimmung zu gewährleisten; die Arbeit der staatlichen Institutionen zu verbessern.

Doch um diese Probleme zu lösen und wirtschaftliche Sicherheit der Russischen Föderation zu gewährleisten, muss die Regierung ihre Bemühungen auf Technik, Wissenschaft und Bildung richten. Man muss die materiell-technische Basis der Bildungseinrichtungen verstärken. Die Kräfte der nationalen Sicherheit sollen mit der Zivilgesellschaft auf dem Bereich der Unterstützung der nationalen Sozialpolitik und Wirtschaftspolitik zusammenwirken, um ein System der technologischen und wissenschaftlichen Prognosen und Durchführung von wissenschaftlichen und technologischen Prioritäten zu erstellen, der Stärkung der Integration von Bildung, Wissenschaft und Industrie beizutragen.

Bis heute werden Schritte unternommen, um die bestehenden Probleme mit Bildung zu lösen. Der russische Ministerpräsident hat das Konzept der langfristigen sozial-ökonomischen Entwicklung der Russischen Föderation für den Zeitraum bis zum Jahre 2020 unterzeichnet. Mit dieser Direktive Wladimir Putin beauftragte das Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung, eine Prognose für die Umsetzung vorzubereiten, und die föderalen Exekutivbehörden und Organen der Staatsmacht der Subjekte der Russischen Föderation sollen die Vorschläge für die Umsetzung vorbereiten. In der Nationalen Sicherheitsstrategie Russlands bis 2020 ist das fünfte Kapitel verschiedenen Aspekte von Wissenschaft, Technologie und Bildung gewidmet. Entsprechend dieser Strategie, eine notwendige Bedingung für die Bildung einer innovativen, sicheren und effektiven Wirtschaft ist die Modernisierung des Bildungssystems, die die Grundlage der sozialen Entwicklung, das dynamische Wirtschaftswachstum, ein Faktor, der das Wohlbefinden der Bürger und der Sicherheit des Landes ist. Die strategischen Ziele der nationalen Sicherheit auf dem Gebiet der Wissenschaft, Technologie und Bildung sind:

1. Die Entwicklung der wissenschaftlichen und technologischen staatlichen Organisationen, die einen Wettbewerbsvorteil der Wirtschaft und die Bedürfnisse seiner Verteidigung durch wirksame Koordinierung der Forschung und Entwicklung des Innovationsystems zur Verfügung stellen können;

2. Die Verbesserung der öffentlichen und professionellen Ausbildung von Menschen, die soziale Mobilität, beruflichen Fähigkeiten von hoch qualifiziertem Personal durch die Zugänglichkeit der konkurrenzfähigen Bildung.

Wie die Auswertung der aktuellen gesellschaftlichen Situation zeigen, üben die negative Auswirkungen auf die wirtschaftliche Sicherheit des Landes auf dem Gebiet der Wissenschaft, Technologie und Bildung solche Faktoren aus, wie:

1. Das niedrige Tempo des Übergangs zu einer neuen, vielversprechender technologische Struktur;
2. Die Abhängigkeit von importierten Ausrüstungen;
3. Übermittlung ins Ausland konkurrenzfähigen Technologien (in der Regel Industriespionage);
4. Ungerechtfertigte Sanktionen gegen Bildungs- und Wissenschaftsorganisationen in Russland;
5. Geringe Motivation der russischen Wissenschaftler auf dem Gebiet der Innovation;
6. Niedriges Niveau der sozialen Sicherheit von Lernkräften;
7. Der Rückgang der Qualität der mittleren Ausbildung, der Berufs- und Hochschulbildung. Praktisch zerstört ist das ganze System der Ausbildung in Russland.
8. Erhöhung der Anzahl der Filialen von staatlichen Universitäten, die eine sehr ungesunde Erscheinung bilden. Die Qualität der Ausbildung an den Hochschulen ist nicht hoch.
9. Und noch ein Problem kann man besprechen, höhere Einkommen bringt die Arbeit, die nicht hohe Qualifikation erfordert. Ohne das Problem der würdigen Entlohnung von Professoren und Lehrenden zu lösen und ohne Verbesserung des Status von Lehrern und Wissenschaftlern in der Gesellschaft, ist die weitere Entwicklung der Wissenschaft unmöglich. Und dies führt zu einem Anreiz Mangel auf dem Gebiet der Wissenschaft und Bildung, und "Brain Drain", wenn eine Person mit höherer Bildung ins Ausland geht, verursacht das Schaden für das Land von 300 bis 800 Tausend US-Dollar. Das Land verlassen jedes Jahr etwa 15% der Hochschulabsolventen, das macht etwa 10-15 000 Personen pro Jahr. Zur gleichen Zeit fehlen in Russland 500 000 Experten auf dem Gebiet der Hochtechnologien. Das ist ein großes Minus für die russische Wirtschaft.
10. Die Mehrheit der Hochschulabsolventen arbeitet nicht nach ihrer Fachrichtung (70%). Beziehungsweise während der Arbeit in einem anderen Bereich verloren die Hochschulabsolventen ihre Qualifikationen und die Nützlichkeit eines solchen Mitarbeiters für den Staat, die Wirtschaft, die Gesellschaft ist stark reduziert.

Die Wissenschaft und die Bildung bilden den Inhalt der nationalen Sicherheit. Zum Beispiel, im Bereich der technologischen Sicherheit, die eine wichtige Komponente der wirtschaftlichen Sicherheit ist, meldet sich die Priorität der innovativen Entwicklung der russischen Wirtschaft die Grundlagenforschung und Bildung an.[1, C. 3]

Um Gefahren auf dem Gebiet der Technik, Wissenschaft und Bildung zu vermeiden, muss man die Kontrolle über verschiedenen Non-Profit-Organisationen, die aus dem Ausland finanziert werden, einstellen.

Mittelfristige Entwicklung und Entscheidungsfindung zu Fragen der wirtschaftlichen Sicherheit Russlands auf dem Gebiet der Wissenschaft, Technologie und Bildung kann auf verschiedene Weise erreicht werden:

- Bildung eines Komplexes der grundlegenden und angewandten Forschungen und die öffentliche Unterstützung für die Organisationen und Umsetzung der nationalen Forschungsprojekten in Russland auf dem Gebiet d Bildung, Gesundheit, Wohnen, Landwirtschaft;
- Entwicklung und Umsetzung von Plänen, um die erforderliche Anzahl von Schulen zu schaffen, um ihre Absolventen nicht nur auf regionaler und lokaler Ebene gefordert waren;
- Bildung eines Netzwerks von föderalen Universitäten, nationalen Forschungsuniversitäten, die in der Lage wären, Ausbildung von hochqualifizierten Spezialisten für die

Arbeit auf dem Gebiet wettbewerbsfähiger Technologien und Modelle führen. Die Bewertung der Sicherheit des russischen Staates auf dem Gebiet der Bildung umfasst die Bestimmung der Höhe der Ressourcenausstattung für Bildung und Wissenschaft als Prozentsatz des BIP. Unten ist eine Tabelle der Kosten des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation unter Abschnitt 07 "Bildung" Gesetz über den Bundeshaushalt für das Jahr 2013 und den Planungszeitraum von 2014 bis 2015. "Konkret wird man 10 Punkte in der Tabelle abgehandelt.

Tabelle 1 – Bundesaussgaben für Bildung in 2013-2015. (tausend Rubeln)

Anzeige / Jahr	2013	2014	2015
Insgesamt Ausgaben für das Bildungswesen	605 667 539,0	547 728 956,0	572 587 621,0
Die Vorschulbildung	7 564 839,40	6 025 493,40	5 680 811,30
Die Allgemeinbildung	67 380 787,50	19 325 189,90	19 047 611,50
Die grundsätzliche berufliche Ausbildung	4 339 408,70	4 469 225,10	4 477 099,60
Die Fachausbildung	3 603 306,10	3 625 696,80	3 792 059,10
Die berufliche Hochschulausbildung und die professionelle Aufbaustudium	477 238 473,7	484 106 114,1	513 536 938,0
Jugendpolitik, die Gesundheit der Kinder	5 293 104,70	5 297 267,20	1 035 565,20
Die angewandte wissenschaftliche Forschung auf dem Gebiet der Bildung	12 521 722,20	9 426 335,00	9 824 604,70
Die Berufsausbildung, die Umschulung, das Aufbaustudium	6 407 546,90	6 437 240,10	6 469 233,90
Andere Fragen im Bildungsbereich	21 318 350,20	9 016 394,90	8 723 698,40

Die schrittweise Verringerung der Ausgaben für Bildung entspricht der globalen Tendenz, die zeichnet sich auf dem Hintergrund der Finanzkrise ab. Allerdings, wenn im Jahr 1998 hatte Russland 20 Millionen Schülerinnen und Schüler, im Jahr 2015, kann ihre Zahl auf 13,8 Mio. reduziert werden. Und die Zahl der Studierenden wird im Jahr 2020 zu einer geschätzten 4,6 Millionen. Pers.

- Ausbau und Entwicklung Zuschuss Formen der Finanzierung der Forschung im Bereich der Grundlagenforschung, Personalisierung Finanzierung Forschungsteams, bietet die Möglichkeit, Teams zu bewegen, die Umsetzung des Projekts, zwischen Organisationen, darunter die Gründung neuer Unternehmen

- In der Zukunft werden (vor allem in der Grundlagenforschung) die Lenkungen der Forschungen, die mehr administrative und finanzielle Autonomie der wissenschaftlichen Struktureinheiten und Teams, die im Rahmen des Großforschungseinrichtungen, durchgesetzt;

- Man muss das Niveau der Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Organisationenerhöhen. Die Entwicklung von Netzwerk von Beziehungen

zwischen Institutionen und einzelnen Forschungsgruppen wird die Intensivierung des Informationsaustausches beitragen. Und auch die Produktivität, die Doppelarbeit bei Forschung, die Mobilität des wissenschaftlichen Personals werden erhöht;

- Man kann die Langzeitpraxis (6 Monate bis zwei Jahre) von jungen Forschern in den führenden russischen und ausländischen Universitäten und Forschungszentren erweitern. Es kann man vor allem durch die Entwicklung der akademischen Praxis und interuniversitären Austausch machen;

- Auf längere Sicht soll man die aktive Beteiligung der russischen wissenschaftlichen und Bildungseinrichtungen in der globalen Technologie und Forschungsprojekte mit der Berücksichtigung der Marktsituation des geistigen Eigentums zu gewährleisten. Dafür soll man der Auskunft der russischen Produktion, die nicht wirft Fragen der Staatsgeheimnisse auf, auszeichnen. Und auch zeichnet man die Patentierung von vielversprechende Entwicklungen, gewerbliche Modelle der heimischen Wissenschaftler aus. [1, С. 4; 4, С. 89]

Also, die Bildung ist ein grundlegenden Faktor für die Wirtschaftssicherheit Russlands. Im modernen Bildungssystem verloren viel von der heimatlichen Erfahrung. Und «Bologna Innovationen», die im September 2003 gestellt haben, spiegeln die Ergebnisse der Hetzjagd nach europäischen Standards.

Die große Bedeutung haben die Erhaltung und Verbesserung des intellektuellen Potentials Russlands, nicht nur in dem technologischen Aspekt, sondern auch in dem menschlichen Aspekt. Vielleicht, der menschliche Intellekt, der auf den hohen Qualität der Ausbildung multipliziert, hilft uns, trotz der ausdrücklichen Industrie-technologische Lücke, um in der Weltwirtschaft eine würdige Nische zu nehmen, spezialisiert auf die Produktion von neuem Wissen. [3, С.1]

Quellenverzeichnis.

1. Самойлов Д.Е. Стратегия развития образования в контексте безопасности России [Электронный ресурс] // Клуб субъектов инновационного и технологического развития России innclub.info. URL: <http://innclub.info/2014/10/01/%D1%81%D1%82%D1%80%D0%B0%D1%82%D0%B5%D0%B3%D0%B8%D1%8F-%D1%80%D0%B0%D0%B7%D0%B2%D0%B8%D1%82%D0%B8%D1%8F-%D0%BE%D0%B1%D1%80%D0%B0%D0%B7%D0%BE%D0%B2%D0%B0%D0%BD%D0%B8%D1%8F-%D0%B2-%D0%BA%D0%BE%D0%BD/> (дата обращения: 03.10.2014 г.).

2. Жильцов Д.Е. Образование России в условиях социально-экономического кризиса: аспект безопасности // Экономика образования. – Кострома, 2011. – №2. – С. 77–82.

3. Новожилова Н.В. Совершенствование интеллектуального потенциала в современных условиях России // Вестник чувашского университета. – Чебоксары, 2007. – №1. – С. 479–482.

4. Правительство Российской Федерации Стратегия инновационного развития Российской Федерации на период до 2020 г. [Электронный ресурс] //Библиотека Twirpx. URL: <http://www.twirpx.com/file/832532/> (дата обращения 05.10.2014 г.).